


Julia Klöckner, MdL
Vorsitzende der CDU-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz

Frau Ministerpräsidentin
Malu Dreyer
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Mainz, 5. März 2016

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,
liebe Frau Dreyer,

uns alle eint die Sorge um wiederholt offensichtlich gewordene Sicherheitsmängel in französischen Atomanlagen. Aktuelle Berichte haben diesem Thema eine Brisanz verliehen, die viele Bürgerinnen und Bürger umtreibt. Jetzt ist es wichtig, dass alle Informationen, die der Landes- und der Bundesregierung hierzu vorliegen, zusammengetragen, miteinander geteilt und ausgewertet werden. Dazu fordere ich Sie auf und biete unsere Zusammenarbeit an.

Wie schon in der Flüchtlingspolitik vermischen sich auch hier globale Herausforderungen, wie der Klimawandel und die Energiewende, mit Risiken, die letztendlich von den Kommunen getragen werden müssten. Das Land ist hier gegenüber den grenznahen Landkreisen in der Pflicht. Und auch hier müssen wir europäisch denken und gegenüber unseren französischen Partnern entschlossen – und das heißt vor allem mit einer Stimme – auftreten.

Konkret bitte ich Sie, uns alle verfügbaren Erkenntnisse der Landesregierung zu Sicherheitsfragen in Cattenom und Fessenheim mitzuteilen. Darin enthalten sein sollte auch ein aktueller Bericht der Bundesregierung, der die grenzüberschreitenden, aufsichtsrechtlichen Aspekte abbildet.

Mit herzlichen Grüßen


Julia Klöckner